

## Gedanke für heute



© ZVG / Lizenzfrei

### Heilig Abend konkret (880 Zeichen)

Und wenn es nicht so wäre wie alle Jahre wieder,  
wenn wir einander ansähen,  
wirklich und tief,  
wenn wir nicht alles mit dem Mantel  
oberflächlicher Harmonie zudeckten,  
sondern jede und jeder erzählen dürfte,  
in aller Ruhe und ohne Zwischenrufe:  
der Sohn,  
dass er es immer noch nicht geschafft hat,  
vom Alkohol wegzukommen,  
die Tochter,  
dass sie nie für den ersehnten Enkel sorgen wird,  
das Nesthäkchen,  
dass es sein Studium abgebrochen hat,  
die Mutter,  
wie es sich anfühlt,  
wenn der Vater jetzt so viel zu Hause ist,  
der Onkel,  
warum er der Grossmutter nicht verzeihen kann,  
der Grossvater,  
wie er versucht,  
sein Gedächtnis zu erhalten.  
Und wenn wir uns dann von dem grossen Schrecken  
ein wenig erholt hätten  
und einander wiederum ansähen  
und miteinander reden, weinen, lachen,  
spielen und singen könnten,  
dann wäre sicher das neugeborene Kind  
mitten unter uns und spräche:  
Seht, ich mach alles neu!\*

\*Die Bibel, Offenbarung 21,5

**Autor**

Inge Müller

**Publiziert am**

20.12.2018